



Protokoll der Mitgliederversammlung am 23.09.2021

Vorsitzende Hildegard Plaschzyk begrüßt die Anwesenden und dankt allen Mitarbeitern, der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und die finanzielle Unterstützung.

Schriftführer Sigi Brunner berichtet über die Vorstandssitzungen im Berichtszeitraum. Der Bericht liegt als Anlage dem Protokoll bei.

Koordinatorin Monika Wilhelmy erläutert anhand eines Balkendiagramms die Zahl und Verteilung der Begleitungen in den Jahren 2019, 2020 und 2021. 2019 waren es insgesamt ca. 80 Kontakte, 2020 (Corona) 38 Kontakte und 2021 bis dato 60 Kontakte. Den Begleitern wurden ein Gruppenabend, eine Fortbildung (Zoom), ein Frühstückstreffen und ein Biergartenbesuch angeboten. Am kommenden Samstag findet eine ganztägige Fortbildung statt. Im Herbst startet ein neuer Ausbildungskurs für Begleiter. Auf die Frage, wie viele Begleiter vorhanden sind, teilte die Koordinatorin mit: Laut Liste 33, tatsächlich jedoch 15 bis 20, davon stehen derzeit 5 zur Verfügung. Damit ist die Kapazität für Begleitungen ausgeschöpft. Weitere Begleiter sind dringend erforderlich.

Vorsitzende Hildegard Plaschzyk teilte mit, dass die Supervisionen für die Begleiter wieder angelaufen sind. Die Trauergruppen für Erwachsene und Kinder haben ihre Arbeit wieder aufgenommen.

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Ulrich Krüninger gab Auskunft zum Betrieb des St. Ursula Hospizes während der Coronaaufgaben. Die Auslastung liegt nahezu bei 100%. Es besteht fortwährend eine Warteliste. Die durchschnittliche Aufenthaltszeit der Gäste liegt bei 3 Wochen. Hauptursächliche Erkrankung ist Krebs.

Der Abschluss 2020 konnte mit \pm Null ausgeführt werden. Spenden sind weiterhin notwendig. Der Motoradkorso und der Lionsclub haben beträchtliche Beträge gespendet.

Schatzmeisterin Bettina Burkert berichtete zu den Vereinsfinanzen. Am 26.5.21 wurde die Kasse von den beiden Kassenprüfern geprüft. In 2020 gab es 124 780 € Einnahmen und 109 260 € Ausgaben. Die Zuwendung aus Gerichtsurteilen betrug 4000 €. Die Beiträge der ca. 280 Mitglieder beliefen sich auf ca. 12000 €. Über den Verein liefen 22 000 € Spenden an das St. Ursula Hospiz. Die Unterlagen können gerne eingesehen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Behrendt läuft sehr gut.

Kassenprüfer Herr Hentschinski erläuterte die Kassenprüfung, die er zusammen mit Herrn Kraus durchgeführt hat. Er bestätigte eine ordentliche Kassenführung und beantragte die Vorstandschaft zu entlasten. Dies erfolgt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme bei Enthaltung aller Vorstandsmitglieder.

Wünsche, Anträge, Beiträge wurden nicht geäußert.

Vorsitzende Hildegard Plaschzyk schloss die Mitgliederversammlung mit einem Text über das Ehrenamt.

Für das Protokoll
Sigi Brunner

Anlagen: Bericht zu Vorstandssitzungen und Anwesenheitsliste